

# Wenn die Krise keine Pause macht



WOLFGANG WAGNER  
[WOLFGANG.WAGNER@APA.AT](mailto:WOLFGANG.WAGNER@APA.AT)

# 30 Jahre Krise 1



- Journalist seit 1977
- Nachrichtenagentur seit 1978
- Chronik-Redakteur APA seit 1984
- Spezialisierung auf  
Gesundheit/Medizin/Wissenschaft
- Stellvertretender Leiter Ressort Chronik (APA)

# 30 Jahre Krise 2



- Winter 1984 „Hainburg“
- August 1985 Weinskandal
- April 1986 Tschernobyl
- 1995 Pest in Indien
- Mai 1996 Gen-Erdäpfel in Österreich
- 2001 – BSE in Österreich+
- 2005/2006 Vogelgrippe (200 Meldungen)
- 2009/2010 Schweinegrippe (400 von 2.000 Meldungen)

# Krise – die Themen



- Die Welt der modernen Medien
- Wie werden Risiken aufgenommen?
- Kommunikationswege
- Erfordernisse für journalistische Arbeit
- „To do and not to do“, that is the question – Musts, Must nots

# Meine Krise – Deine Krise



- Wenn treffen außergewöhnliche Ereignisse?
- Ist das die Krise meiner Interviewpartner?
- Ist das meine Krise als Journalist, weil ich zu berichten habe?
- Sind wir im „selben Boot“?
- Sind Journalisten und ihre Objekte „spinnnefeind“?
- Wo treffen sich die Interessen?

# Wie sich die Medienwelt verändert hat



- APA:

- 1986: 93.891 Meldungen
- 2009: 197.416 Meldungen
- 1986: Meldungen im Zusammenhang mit Gesundheit – 1.647
- 2009: Meldungen in Zusammenhang mit Gesundheit – 7.495

2010: zahlenmäßig keine Veränderung

# Wie sich die Medienthemen verändert haben



- Chronik-Berichterstattung vor 30 Jahren: Kriminalität, Gericht, Verkehrsunfälle, Schulanfang/-Ende
- Chronik-Berichterstattung jetzt: Kriminalität, Gericht, Verkehrsunfälle, Schulanfang/-Ende, Medizin, Gesundheit, Ernährung, Konsumenten, Wellness, Umwelt, Society und Seitenblicke

# Der Zeittakt



- ... von der Tageszeitung zum Multimedia-Dienst
- ... von sechs Stunden TV-Programm zu CNN
- ... vom Fax zum Internet
- ... vom öffentlichen Radio/TV zum Privatrado/TV – „Bleiben Sie dran!“
- ... von der Homepage zu den Push-Diensten für Mobiltelefone
- Pad-Benutzer überall

# „Wie geht's Ihnen, Journalist?“



- Wir brauchen ‚Breaking News‘ aktuell UND Hintergrundinformationen
- Wir brauchen Bilder
- Wir brauchen Videos
- Wir brauchen Grafiken
- Wir brauchen das alles hier und jetzt!
- Was tun wir, wenn der Killer-Lachs, die falsch etikettierte Infusion, um 23.00 Uhr zuschlägt? Am Sonntag ... Der Teufel schläft nicht!

# Globale Entwicklungen



- 24-Stunden-Kommunikation rund um die Welt
- Verlust der Distanz (örtlich, zeitlich) – Was in China passiert, beunruhigt die Menschen hier
- News für „New York Times“ UND Boulevard
- Die aktuellste Nachricht altert binnen Minuten
- Elektronische Medien funktionieren wie Stroboskop-Blitzlichter – Wer liest noch langsam? Aus Blitzlicht-Gewittern entsteht eine neue Realität - individuell

# Die Krise lauert



- 14.1.2001, 14.00 Uhr (Sonntag): die erste österreichische BSE-Kuh
- 12.9.2008, 0.16 Uhr: Skandal um giftige Milchprodukte in China
- 24.4.2009: am Wochenende „bricht“ die Schweinegrippe aus (Mexiko, USA)

# Immer zur falschen Zeit



- Krisen halten sich nicht an Terminkalender, Wochentage, Tageslicht
- Nichts bleibt geheim
- Lokale News werden global wirksame Storys
- Medien suchen neue Storys – oder recyceln alte
- Eine Beobachtung: die sommerliche Saure-Gurken-Zeit eignet sich besonders für Medizin- und Gesundheitsthemen – Weil andere Themen fehlen?



# Der Alltag



- 6.30 Uhr: Wecker
- 7.00 Uhr: Frühstück
- 8.00 Uhr: Joggen
- 10.00 Uhr: Pressekonferenz
- 11.00 Uhr: Schreiben der PK
- 12.30 Uhr: Redaktion
- 13.00 Uhr: 100 E-Mails (Blackberry)
- 14.00 Uhr: fünf Storys am Netz, Besprechungen
- 14.30 Uhr Essen
- 15.00 Uhr: Eigenrecherche/Organisation
- 17.30 Uhr: „gaga“ – Abendtermine?

# Informationsquellen aktuelle Journalisten



- Nachrichtenagenturen
- Wissenschaftliche Zeitschriften (New England Journal, Lancet, BMJ, JAMA, Nature Medicine etc.) – „Voraus-PR“)
- Kongresse
- PR-Material von Unternehmen
- PR-Material von Ärzten, Krankenhäusern
- „Aufgeschnappt“ bei Termin
- Gerüchte
- „Anruf von der Konkurrenz“
- Politische Interessen
- Autoritäten funktionieren nicht mehr
- **Ceterum censeo: Nichts bleibt geheim!**

# Was tun? Aktuelle Journalisten



- Persönliche Kontaktaufnahme (Telefon, Treffen)
- Was benötigt der Gesprächspartner?
- Wann? Wo? Wie?
- Vertrauensverhältnis
- Hilfsangebot, ERREICHBARKEIT
- Dankbarkeit

# Was Medien benötigen – und selten bekommen



## Gewünscht

- Sofortige Information
- Information auf Expertenebene
- Basis-, Hintergrundinformatio
- Bilder, Grafik
- EINE ANSPRECHPERSON – EINE MEINUNG

## Defizite

- „Tut uns leid, Herr X. ist bei Tisch“
- „Wir müssen erst unsere Informationen sammeln“
- „Der Minister muss zustimmen“
- „Das ist keine Story“
- „Warum, um Gottes Willen, wollen Sie das wissen?“
- „Woher wissen’s denn das?“

# Vertrauen ist die Basis



- Alle Menschen – auch Journalisten – können nicht ohne sicheren Grund unter den Füßen agieren
- Vertrauensverlust ist tödlich (in Wissen, Expertise, „Ehrlichkeit“)

„Verstehen Sie mich, bitte. Ich erkläre Ihnen diese schwierige Situation nach meinem besten, gesicherten Wissen. Die Dinge können sich auch noch verändern. In diesem Fall werde ich Sie sofort informieren. Wenn Sie irgendeine Frage haben, rufen Sie mich an.“

# Das Prinzip



- Vertrauensbildung!
- Vertrauensbildung auf der Basis sicherer Daten und Informationen
- Vertrauensbildung auf der Basis sicherer Daten und guter Verbindung zu den Medien

# Vorbereitet sein!



- Vorbereitung im Haus:
  - Was könnte geschehen?
  - Welche Informationen haben wir? Prepare!
  - Wie verbreiten wir unsere Informationen? Prepare!
  - Wer spricht? Prepare!
  - Schriftliches Material, Bilder, Grafiken, Video?  
Prepare?
  - Das Schema bleibt immer gleich. Informationsarbeit muss strukturiert ablaufen

# Das Personal



- Sie haben heute in diesem Seminar keine Krise
- Das ist die richtige Zeit, um Gesprächspartner auf Medienebene zu überlegen
- Wer ist für mich/meine Institution wichtig?
- Wo kann ich in den kommenden Wochen Ansprechpartner finden – für alle Fälle
- Telefonieren
- Treffen
- Keine Frage des Geldes

# Beispiel Kinderaspirin



- 25 Jahr her
- Kinderaspirin macht Reye-Syndrom in Großbritannien
- Ein Gespräch: alle Unterlagen
- „Wenn das bei uns auftaucht, Sie haben alle Informationen“
- Geht's besser?

# Ziele



- Klare Information
- Information für die Stakeholder der Medien
- Informationen an Nachrichtenagenturen und hauptsächlich elektronische Medien zuerst
- Bulletins auf geregelter Basis (täglich etc.)
- Telefon-Hotline

# Verbote



- Don't cheat – it's not fair! Lügen haben kurze Beine (Wissen Sie, was der Journalist schon weiß?)
- Journalisten sind abhängig von korrekten Informationen
- Keine Sprachverwirrung von unterschiedlichen Experten
- Besser weniger sichere Informationen früher als umfassendste Information zu spät

GOOD LUCK!!!!!!!!!!!!



- Die Krise von heute ist das Lehrstück für die Krise von morgen!